



GEMEINDE DEUTSCH-GRIFFEN

9572 Deutsch-Griffen 23, Bezirk St. Veit a.d. Glan
Telefon: 04279 7600 Telefax: 04279 7600-22

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Deutsch-Griffen am 11.12.2024 im Gemeindeamt Deutsch-Griffen.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister:	DI Michael Reiner
Mitglieder des Gemeindevorstandes:	Vzbgm. Robert Dolliner Vzbgm. Mag. phil Dagmar Tranacher Huber (entschuldigt)
Mitglieder des Gemeinderates:	Christian Tschurnig Walfried Prodingner Horst Mitter (entschuldigt) Josef Laßnig Karl Rainer Werner Tamegger Helmut Messner Christopher Proßegger
Ersatzmitglied:	Ing. Werner Mattersdorfer Lukas Reiner

Die Sitzung wurde vom Bürgermeister gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung auf den heutigen Tag mit nachstehender **Tagesordnung** einberufen:

1. Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 28.11.2024
2. Haftungsübernahme Schulgemeindevorstand gem. K-GHV
3. Förderung Ankauf Drehleiter – FF Althofen
4. Übernahme Community Nursing in Pflegenahversorgung
5. Bericht Kooperationsvereinbarung Kelag
6. Bericht Altspeiseölsammlung Neu
7. Gewährung von Zuschüssen – ländliches Wegenetz
8. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben
9. Festsetzung der Stunden- und Verrechnungssätze 2025
10. Festsetzung des Stellenplanes 2025
11. Feststellung des Voranschlags inkl. Mittelfristigen Finanzplan 2025-2029 für das Haushaltsjahr 2025

Als Ersatz der verhinderten Gemeinderäte Vzbgm. Dagmar Tranacher-Huber und Horst Mitter wurden die Ersatzmitglieder Werner Mattersdorfer und Lukas Reiner eingeladen.

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Als Protokollzeugen für die gegenständliche Sitzungsniederschrift werden vom Gemeinderat einstimmig GR Josef Laßnig und GR Christopher Proßegger gewählt.

1. Punkt der Tagesordnung

Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 28.11.2024

Der Bürgermeister berichtet wie folgt

1. Kontrolle der Kasse – Bargeld
2. Kontrolle der Kassengebarung ab Beleg Nr. 238/2024
3. Kontrolle der Buchungen ab Haushaltsbeleg Nr. 503/2024 und Abgabenbeleg Nr. 758/2024
4. Voranschlag 2025
5. Allfälliges

Beanstandungen und Feststellungen: keine

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen

2. Punkt der Tagesordnung

Haftungsübernahme Schulgemeinerverband gem. K-GHV

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Schulgemeinerverbandes St. Veit an der Glan am 20.11.2024 ein Schreiben betreffend Haftungsübernahme „Bildungszentrum Straßburg“ übermittelt wurde. Seitens des Verbandes wird ein Kredit in der Höhe von € 700.000,00 benötigt. Seitens der Kreditinstitute wird eine Bürge- und Zahlerhaftung gefordert. Eine Haftung des Verbandes ist gemäß Kärntner Gemeindehaftungsverordnung von den einzelnen Verbandsgemeinden zu beschließen. Der Verband kann nur ein Darlehen aufnehmen bzw. erhält erst dann die aufsichtsbehördliche Genehmigung, wenn die Verbandsgemeinden die Haftung anteilmäßig übernehmen.

Gemäß Nachweis beträgt die Haftung der Gemeinde Deutsch-Griffen € 12.121,81. Die entsprechende Aufteilung wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Ohne weitere Diskussion wird die Übernahme der Haftung durch die Gemeinde für den Anteil von €12.121,81 beschlossen.

Beschluss: einstimmig

3. Punkt der Tagesordnung **Förderung Ankauf Drehleiter – FF Althofen**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 12.11.2024 in der Stadtgemeinde Althofen eine Besprechung betreffend „Kostenbeteiligung Drehleiter“ stattfand. Die Gemeinde Althofen plant die notwendige Drehleiter, Kostenaufwand rund € 850.000, teilweise durch die im Einsatzradius liegenden Gemeinden im Rahmen eines IKZ-Projektes zu finanzieren. Es sollen rund € 165.000 durch die Nachbargemeinden beigesteuert werden. Der Anteil der Gemeinde Deutsch-Griffen beläuft sich aufgrund der „Zweitalarmierung“ auf € 3.058,11.

Seitens des Gemeinderates wird beschlossen den Ankauf der Drehleiter finanziell nicht zu unterstützen.

Beschluss. einstimmig

4. Punkt der Tagesordnung **Übernahme Community Nursing in Pflegenahversorgung**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinde seitens der Abt.5 mitgeteilt wurde, dass das Land Kärnten in der 36. Regierungssitzung die Ausrollung der Pflegenahversorgung und die Überführung der Community Nursing Projekte in die Regelfinanzierung in ganz Kärnten ab dem Jahr 2025 beschlossen hat.

Die Beschlussfassung beinhaltet die Harmonisierung von Community Nursing und Pflegekoordinations-Strukturen unter dem Dach der Pflegenahversorgung. Ganz wesentlich dabei ist der Entfall der Gemeindebeteiligung an den Personalkosten für die Pflegekoordination.

Es wird empfohlen, einen Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung der Pflegenahversorgung (Pflegekoordination/Community Nursing – Stärkung des Ehrenamts – Altern im Mittelpunkt) zu veranlassen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die bisherigen Schritte sowie den aktuellen Stand zur Kenntnis. Nach erfolgter Diskussion wird der Bericht ohne Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

5. Punkt der Tagesordnung **Bericht Kooperationsvereinbarung Kelag**

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der Kelag eine „Kooperationsvereinbarung über die Partnerschaft im Bereich Energiezukunft“ übermittelt wurde. Diese basiert auf den Bemühungen des Gemeindebundes die Stromkosten der Gemeinden zu senken. Seitens der Kelag werden bis 31.12.2024 (Laufzeit Vereinbarung 31.12.2027) ein Kooperationsbeitrag von € 10.000,00 angewiesen. Leistungen der Gemeinde: plakative Positionierung Infomaterial; Kooperation sichtbar kennzeichnen (Gebäude, Homepage), 1x jährlich gratis Inserat in der Gemeindezeitung, laufender Austausch über geplante Projekte, Information über Kelag Sozialsäule

Die sonstigen Bestimmungen der Vereinbarung werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht

Die Vereinbarung wurde aufgrund der benötigten Vorlaufzeit für die Auszahlung des Kooperationsbeitrages bereits durch den Bürgermeister, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, unterfertigt.

Ohne weitere Diskussion wird der Abschluss der Vereinbarung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

6. Punkt der Tagesordnung **Bericht Altspeiseölsammlung Neu**

Der Bürgermeister berichtet, über das mit Ende Dezember neu startende System zur Sammlung von Altspeiseöl und bringt dem Gemeinderat alle Grundlagen zur Kenntnis.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen

7. Punkt der Tagesordnung **Gewährung von Zuschüssen – ländliches Wegenetz**

Der Bürgermeister berichtet über die zwischenzeitlich eingelangten Abrechnungen der Abt 10L und den entsprechenden Gemeindeanteil wie folgt.

BG	Baukosten	Förderung	%	Gemeinde		Anteil BG	%
Sandbauer - Albern (MK)	€ 8.307,55	€ 5.399,00	64,99	€ 2.077,80	25,01	€ 830,76	10
Messaneggen (MK-KAT)	€ 5.881,61	€ 3.823,00	65,00	€ 1.764,53	30,00	€ 294,08	5
Bach (MK)	€ 1.743,84	€ 1.133,00	64,97	€ 436,46	25,03	€ 174,38	10
	€ 15.933,00	€ 10.355,00		€ 4.278,78		€ 1.299,22	

Die Auszahlung der Fördermittel wird ohne weitere Diskussion genehmigt.

Beschluss: einstimmig

8. Punkt der Tagesordnung **Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben**

Der Bürgermeister berichtet, dass hinsichtlich der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben eine Übersicht vorliegt, welche von der Finanzverwalterin vorbereitet wurde.

Nach kurzer Erläuterung werden seitens des Gemeinderates, die notwendig gewordenen, sowie die noch nicht bekannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2024 wie vorgetragen genehmigt.

Beschluss: einstimmig

9. Punkt der Tagesordnung **Festsetzung der Stunden- und Verrechnungssätze 2025**

Wirtschaftshofmitarbeiter (€43,50)	€ 47,00
Klein-LKW je km	€ 1,70
Rasentraktor/Rasenmäher Motorsense je h (€19,00)	€ 44,00
Kommunalgerät je h	€ 20,00
Kommunaltraktor Sommer je h	€ 56,00
Kommunaltraktor Winter je h	€ 76,00

Ohne weitere Diskussion werden die vorgeschlagenen Stunden- und Verrechnungssätze genehmigt

Beschluss: einstimmig

10. Punkt der Tagesordnung **Feststellung des Stellenplanes 2025**

Vom Bürgermeister wird zur Feststellung des Stellenplanes 2025 wie folgt berichtet: Eine Überprüfung durch das Gemeindeservicezentrum und die Gemeinderevision ist erfolgt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Ohne weitere Diskussion wird der Stellenplan des Jahres 2025 und die vorliegende Verordnung einstimmig genehmigt.

Beschluss: einstimmig

11. Punkt der Tagesordnung **Feststellung des Voranschlages inkl. mittelfristigen Finanzplan 2025-2029 für das Haushaltsjahr 2025**

Der Voranschlag für das Jahr 2025 liegt im Entwurf vor. Die Vorprüfung durch die Gemeinderevision ist erfolgt. Gemäß Vorprüfung verfügt die Gemeinde Deutsch-Griffen im Jahr 2025 über eine hoheitliche Eigenfinanzierungskraft von € 351.000,00.

20503 Deutsch-Griffen		VA 2025	Hoheitliche Gemeinde = Gesamthaushalt ohne kostendeckend geführte Be					
Abgangsdeckung - Berechnung	MVAG-Code	Hoheitliche Gemeinde	Gesamthaushalt	820	850	851	852	853
EHH Erträge	SU 21	2.319.900	2.527.400	211.300	47.700	97.600	62.200	0
- EHH Erträge mit Projektbezug (VC 1/2)	21 (VC 1/2)	3.500	3.500	3.500	0	0	0	0
EHH Erträge - bereinigt		2.316.400	2.523.900	207.800	47.700	97.600	62.200	0
EHH Aufwendungen	SU 22	1.982.700	2.195.700	187.200	38.900	116.400	57.700	0
- EHH Aufwendungen mit Projektbezug (VC 1/2)	22 (VC 1/2)	0	0	0	0	0	0	0
- FHH Auszahlungen aus Kapitaltransfers ohne Projektbezug	343 (VC 0)	700	700	0	0	0	0	0
EHH Aufwendungen - bereinigt		1.982.000	2.195.000	187.200	38.900	116.400	57.700	0
EHH - Saldo 0 bereinigt	SA 0 ber.	334.400	328.900	20.600	8.800	-18.800	4.500	0
- Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2117	0	0	0	0	0	0	0
- Nicht finanzierungswirksame Transfererträge	2127	199.600	241.800	0	6.100	36.100	0	0
- Nicht finanzierungswirksamer Finanzertrag	2136	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	361	0	30.600	0	0	30.600	0	0
+ Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	2214	0	0	0	0	0	0	0
+ Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2226	216.200	274.800	0	19.900	38.700	0	0
+ Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	2237	0	0	0	0	0	0	0
+ Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand	2245	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt - hoheitlich verfügbare Eigenfinanzierungskraft		351.000	331.300	20.600	22.600	-46.800	4.500	0

Nach kurzer Beratung und Erörterung des Voranschlages wird dieser in der vorliegenden Fassung inkl. Verwendung der zugesicherten Mittel für Interkommunale Zusammenarbeit vom Gemeinderat genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, dankt der Vorsitzende für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Der Schriftführer:

Mitglieder des Gemeinderates:

Der Vorsitzende: